



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

# Sicherheitsanweisungen für Studierende der Medizinische Universität Innsbruck



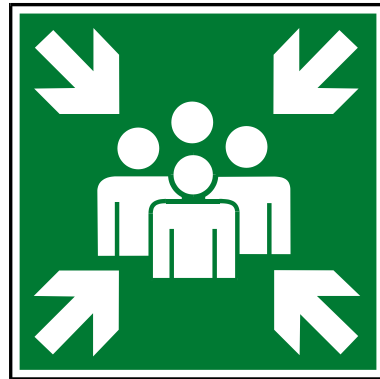
Büro des Rektorates  
Sicherheit und Gesundheit  
Ing. Stefan Mader LL.B.

Das Ziel ist es jedenfalls  
Ihnen eine sichere Umgebung im Studium bieten zu können.  
Oberstes Ziel ist es, dass Sie alle das Studium gesund abschließen.

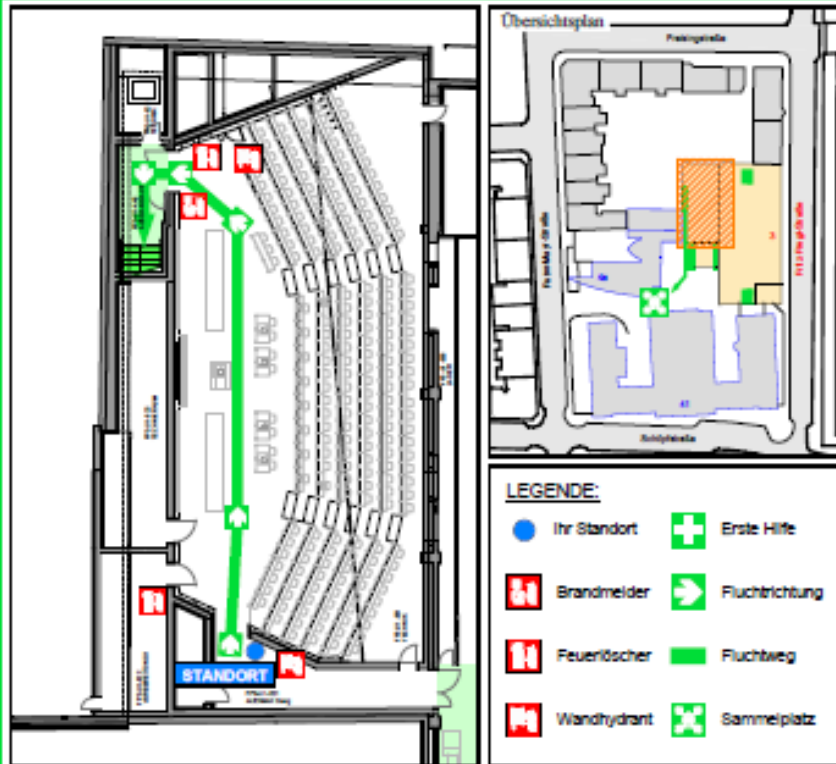
## Im Fall eines Alarmes



verlassen Sie bitte  
sofort Ihren  
Praktikumsplatz und  
folgen Sie den  
Rettungskennzeichen  
zum nächst gelegenen  
Sammelplatz



# FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



## VERHALTEN BEI BRAND RUHE BEWAHREN

### 1. Alarmieren



Brandmelder  
betätigen

**NOTRUF 122**

- WER meldet?
- WAS ist WO passiert?
- WIE VIELE sind betroffen?
- WARTEN auf Rückfrage!

### 2. Retten



gekennzeichnete Flucht-  
wege benutzen



Sammelplatz aufsuchen

Life **NICHT** benutzen

### 3. Löschen



Feuerlöscher  
benutzen



Wandhydrant  
benutzen

**NOTFALLNUMMER MUI**  
0678 / 87 18 72 200  
**VERGIFTUNGSZENTRALE**  
01 / 406 43 43

Verhalten im Notfall

Wie lese ich  
einen  
Fluchtplan

# Verhalten im Notfall

In den Treppenhäusern neben den nach unten führenden Treppen befinden sich Feuermelder, bei deren Betätigung automatisch die Berufsfeuerwehr alarmiert wird.



Von allen Telefonapparaten aus kann über  
**122 die Feuerwehr**  
und über  
**144 der Rettungsdienst**  
sowie unter  
**01/406 43 43 die Vergiftungsinformationszentrale**  
erreicht werden.



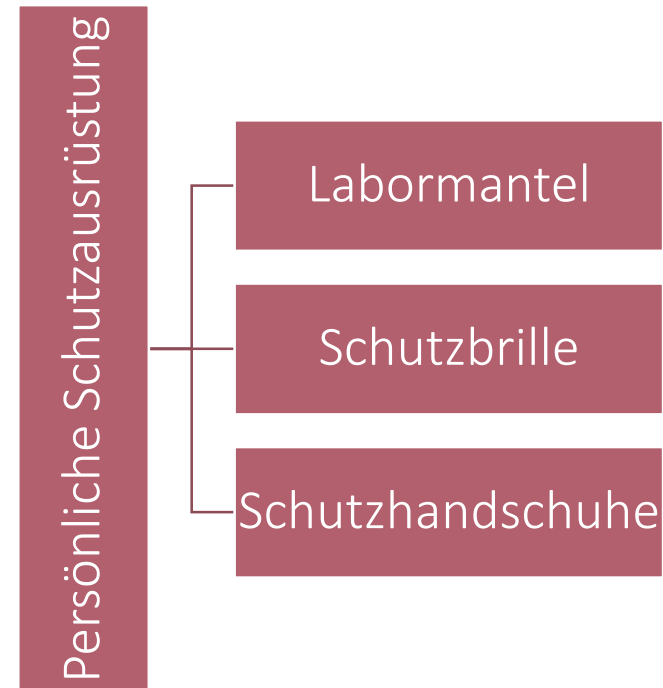
Eine Amtsleitung oder die Vorwahl 0 ist nicht notwendig

## Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Verwenden Sie im Labor, bei Praktika, bei Arbeiten mit infektiösen, kanzerogen, mutagenen und toxischen Stoffen immer zu Ihrer eigenen Sicherheit Ihre persönliche Schutzausrüstung

Vor jedem Praktikum erhalten Sie eine Unterweisung.  
Beachten Sie die jeweiligen Anordnungen

Weitere Informationen werden in der Pflichtlehrveranstaltung im "Modul 1.11 Sicherheitsunterweisungen - Erkennen von Gefahren" vermittelt.



## Ein guter Ratschlag

Sollten zusätzliche, gesundheitliche Risikofaktoren (z.B. Allergien, Schwangerschaft usw.) vorliegen besprechen Sie diese vor einem Praktikum mit der Praktikumsaufsicht. Ziel ist jedenfalls dass das Praktikum gesund absolviert wird.

Die Meldung einer bestehenden Schwangerschaft vor Labortätigkeiten, zum Schutz von Mutter und Kind, wird empfohlen!  
Viele Chemikalien und biologische Arbeitsstoffe sind plazentagängig und können das ungeborene Kind schädigen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

ICH WÜNSCHE IHNEN VIEL ERFOLG

UND

BLEIBEN SIE ALLE GESUND

